

## **Geplante Einrichtung eines Bildungsgangs „Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen“ am Berufsbildungszentrum Grevenbroich**

### **Vorhaben und Intention**

Das Berufsbildungszentrum Grevenbroich möchte zum Schuljahr 2023/24 einen Bildungsgang „Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen“ einrichten. Damit wollen wir das Angebot unseres Berufskollegs um einen zweiten Bildungsgang<sup>1</sup> „Fachpraktiker/in“ erweitern, um Menschen mit Lernschwierigkeiten bzw. den Absolventen der entsprechenden Qualifikationsmaßnahme beim Technologiezentrum Glehn eine Berufsausbildung zu ermöglichen, die einerseits der Lebenslage der Menschen mit Behinderung angepasst ist, andererseits aber eben nicht in ausgegliederte Arbeitsumfelder führt, sondern in den regulären – ersten - Arbeitsmarkt.

### **Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen**

Menschen mit Behinderung, denen auch unter der Anwendung eines Nachteilsausgleichs keine Regelausbildung möglich ist, können eine Fachpraktikerausbildung gemäß § 66 BBiG/§ 42r HwO absolvieren. Diese ermöglicht eine anschließende Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Auch kann man während bzw. nach der Fachpraktikerausbildung in eine Regelausbildung wechseln, sofern sich dies aufgrund des Ausbildungsverlaufs darstellen lässt. Die Feststellung der fehlenden Eignung für eine Regelausbildung erfolgt durch den berufspsychologischen Service der jeweils zuständigen Agentur für Arbeit. Die Ausbildung muss, nach Vorliegen des Ausbildungsplatzes, bei der IHK von der oder dem Jugendlichen bzw. dem gesetzlichen Vertreter beantragt werden.

Die Ausbildungsinhalte der Fachpraktikerausbildung sehen einen geringeren Umfang an theoretischen Kenntnissen vor, orientieren sich aber insgesamt an den Rahmenplänen anerkannter Ausbildungsberufe. Im dem am BBZ Grevenbroich einzurichtenden Bildungsgang ist dies der Ausbildungsberuf Fachkraft für Gastronomie (bis 07.2022 Fachkraft im Gastgewerbe).

**Fachpraktiker/innen Service in sozialen Einrichtungen** arbeiten in Einrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderungen, also zum Beispiel in Senioren- und Pflegeheimen, auch in Krankenhäusern. Sie „unterstützen das Fachpersonal (...) bei der Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen. Sie unterhalten sich mit ihnen, begleiten sie zum Arzt oder erledigen Einkäufe und Besorgungen. Außerdem motivieren sie die zu betreuenden Menschen zu Freizeitaktivitäten. Sie malen, basteln und singen mit ihnen, lesen ihnen vor oder spielen Brett- und Kartenspiele mit ihnen. Darüber hinaus bereiten Fachpraktiker/innen Service in sozialen Einrichtun-

---

<sup>1</sup> Vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung für den Bildungsgang Fachpraktiker/in Küche

gen einfache Speisen und Getränke zu, servieren diese und säubern das Geschirr. Sie dekorieren die Tische, decken sie ein und räumen sie ab. Außerdem pflegen und reinigen sie die verschiedenen Räumlichkeiten.<sup>2</sup>

Die dreijährige Ausbildung findet mit ihren fachpraktischen Anteilen in geeigneten Ausbildungsbetrieben und Ausbildungseinrichtungen statt. Die Fachtheorie wird in der Berufsschule – hier: BBZ Grevenbroich – vermittelt.

Die Ausbildung schließt mit der IHK-Prüfung ab.

### **Aktuelle Lage der Fachpraktikerausbildung**

Das Ausbildungsformat weist für NRW ca. 1600 Ausbildungsverträge jährlich aus, wovon ca. die Hälfte auf die Bereiche Service und Küche entfällt. Im Einzugsbereich unseres Berufskollegs werden in dem intendierten Fachbereich bislang ca. 5 -10 Verträge jährlich geschlossen. Diese geringe Anzahl von Ausbildungsverträgen wird allgemein auf den niedrigen Bekanntheitsgrad des Ausbildungsformats, das Fehlen geeigneter Angebote der Berufsschulen und dem damit verbundenen weiten Anfahrtsweg für die Auszubildenden zurückgeführt.

Gleichzeitig erfordert die Verschärfung des Fachkräftemangels in der gesamten Pflegebranche, Personal zu gewinnen, das geeignet ist, die Pflegekräfte von delegierbaren Aufgaben zu entlasten, um eine Konzentration auf die Kernaufgaben der Pflege zu fördern. Insofern dürfte der Arbeitsmarkt den Fachpraktiker/innen Service in sozialen Einrichtungen offenstehen.

### **Implementierung des Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Grevenbroich**

Mit der Einrichtung des Bildungsgangs Fachpraktiker/in sozialen Einrichtungen am BBZ Grevenbroich wird ein weiteres inklusives Berufsschulangebot in der Region geschaffen. Weite Anfahrtswege für die Auszubildenden werden vermieden. Damit werden wesentliche Hürden für die Annahme des Ausbildungsformats beseitigt.

### **Konkrete Umsetzung am Berufsbildungszentrum Grevenbroich**

Der Bildungsgang Fachpraktiker/in in sozialen Einrichtungen) soll einzügig beantragt werden. Die Kernzielgruppe sind Auszubildende mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ sowie „soziale und emotionale Entwicklung“. Didaktische Jahrespläne sind in Erarbeitung. Die personellen, sachlichen und räumlichen Voraussetzungen zur Einrichtung des Bildungsgangs sind am BBZ Grevenbroich vorhanden. Aufgrund der Expertise des BBZ Grevenbroich in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Ernährung, Gastorientierung und Service können wir, durch Nutzung der entsprechenden Synergien, den Bildungsgang auch fachlich sehr gut darstellen.

Grevenbroich, 25.04.2022

Dr. Kazmierczak, Schulleiter

---

<sup>2</sup> berufenet.arbeitsagentur.de, Stand 01.08.2021